

Profitieren Sie vom Potenzial von Unternehmensdaten

PPM + BI = Erfolg durch Zuverlässigkeit, Security und Vertrauen

Die Integration einer modernen, leistungsstarken BI-Lösung in eine PPM-Suite schafft ein Sprungbrett, das ein Unternehmen auf einen höheren Level bringen kann, auf dem es die Projektdurchführung auf neue Weise voranbringt.

Andy Jordan

CA Project & Portfolio Management

Die Notwendigkeit von Business Intelligence

Softwaresuiten für das Projekt- und Portfoliomanagement (PPM) haben sich allein in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Sie sind nicht mehr nur einfache Tools für die Konsolidierung von Aufgaben, sondern sind zu leistungsstarken Unternehmenslösungen geworden, die alles von der Investitionsplanung und -verwaltung bis hin zur Zusammenarbeit und zur Workflow-Automatisierung für gleichzeitige Initiativen bieten.

In einer wichtigen Hinsicht, dem Reporting, haben sie sich jedoch sehr wenig verändert.

Natürlich sehen Berichte heute beeindruckender aus. Da immer mehr Informationen erfasst werden, sind sie detaillierter und enthalten bessere Visualisierungen, wie Heatmaps statt einfacher Ampeldarstellungen. Wenn Sie jedoch tiefer blicken, wird klar, dass diese Berichte im Grunde wenig mehr als Zusammenfassungen von Daten sind.

Noch vor einigen Jahren war das in Ordnung. PPM-Lösungen waren reaktive Tools, die vergangene Geschehnisse analysieren und Managern helfen sollten, damit zusammenhängende Probleme zu lösen.

Heute reicht dies nicht mehr aus. Heutige Projekte sollen die Strategie umsetzen. Eine taktische Zusammenfassung früherer Ereignisse hilft dem Fortkommen des Unternehmens nicht. Was geschehen ist, ist weiterhin wichtig, aber es ist mindestens genauso notwendig, zu wissen, warum es geschehen ist, was es bedeutet und was getan werden muss.

Unternehmen brauchen mehr als nur Reporting. Sie brauchen Business Intelligence.

Business Intelligence: die Verbindung von Strategie und Umsetzung

Auch die Tools für Business Intelligence (BI) wurden weiterentwickelt. Bei moderner BI geht es um weit mehr als um leistungsstarke Analyse-Engines. Es geht um Visualisierungen, die der End User steuern kann. Sie enthalten fokussierte Informationen aus mehreren Quellen und wurden in einem agilen Kontext entwickelt. Mit den Worten von Gartner: „Der BI-Markt hat sich verändert. Er geht hin zu einer stärker anwendergesteuerten, agilen Entwicklung visueller, interaktiver Dashboards mit Daten aus einem breiteren Spektrum an Quellen. Führungskräfte im Bereich der Daten und Analysen sollten herkömmliche BI-Plattformen auf moderne Plattformen erweitern oder aktualisieren, die den geschäftlichen Nutzen erhöhen und schnellere Einblicke ermöglichen.“

Heutige BI-Konzepte sind eng mit dem modernen Ansatz für das Unternehmensmanagement koordiniert. Mit diesem Ansatz wird die Projektdurchführung auf andere Weise gesteuert als früher. Erfolgreiche Unternehmen verbinden heute die Strategie und die Durchführung mithilfe eines effektiven Portfoliomanagements. Sie nutzen Business Intelligence, um Chancen und Bedrohungen durch Mitbewerber zu identifizieren, und führen schnell Änderungen durch, um diese zu berücksichtigen, sobald sie entstehen.

Um diese Einblicke effektiv bereitzustellen, benötigt eine BI-Lösung jedoch die richtigen Daten – Daten der Art, wie sie von BI-Tools erzeugt werden. Deshalb ist die gegenseitige Integration von BI und PPM so wichtig.

Und deshalb ist CA Project & Portfolio Management so leistungsstark.

Verständliche Daten = nützliche Daten

Führende BI-Tools erfüllen die von Gartner identifizierten Ziele, und sie sind bereits mobilfähig. Somit können alle Anwender in allen Umgebungen auf wertvolle Informationen zugreifen, ohne mit zugrunde liegenden Quellsystemen in Berührung zu kommen. Dies wird kontinuierlich weiterentwickelt. Beispielsweise ist Microsoft® Power BI® in den intelligenten persönlichen Assistenten Microsoft Cortana® integriert. Dies ermöglicht Interaktion und mühelosen Zugriff, die noch vor einigen Jahren undenkbar waren.

Mit diesem mühelosen Zugriff wird Stakeholdern jedoch das Potenzial der Informationen nicht automatisch zugänglich gemacht. Auch ein leistungsstarkes BI-Tool mit einem übermäßig komplexen Datenmodell kann zu Engpässen führen.

Um maximalen Nutzen zu erbringen, muss eine integrierte PPM-Lösung mit BI-Funktionen leistungsstarke Business Intelligence und das richtige Datenmodell umfassen. Sie benötigt ein für den jeweiligen Zweck erstelltes Reporting-Warehouse, das Ihre Security berücksichtigt und automatisch alle kundenspezifischen Felder übernimmt. Vor allem muss sie einfach genug sein, damit Ihre Informationen für alle Personen, die sie benötigen, verfügbar und verständlich sind.

CA Project & Portfolio Management ist die Lösung, die all dies bietet.

Schnell von Informationen zu Aktionen gelangen

Besonders bei der Umsetzung moderner Strategien zeigen sich die Vorteile integrierter BI- und PPM-Lösungen. Laut Forrester Research „integriert die neue Generation eingebetteter BI-Technologien Einblicke und Analysen in Unternehmensprozesse. Dies ist der schnellste Weg vom Einblick zur Aktion.“² Für Unternehmen, die sich um Business Agility bemühen, ist dies kritisch. Jedes Tool, das die Zeit zwischen dem Erkennen einer Änderungsnotwendigkeit und der Umsetzung dieser Änderung verkürzen kann, stellt sich sehr schnell als unschätzbare Vorteil heraus.

Früher wurden Verzögerungen durch zwei wesentliche Faktoren verursacht:

- Trägheit, die verhindert, dass ein Unternehmen sich schnell an veränderte Umstände anpasst
- Fehlendes Vertrauen in die eigene Fähigkeit, die richtige Veränderung zu bestimmen, zusammen mit der Angst, die falsche Entscheidung zu treffen

Ein BI-gesteuertes PPM trägt dazu bei, die Trägheit zu überwinden, indem es mehr Transparenz für die Umwälzungen bietet, die durch Veränderungen entstehen. Außerdem unterstützt es Projektteams und das PMO dabei, Veränderungen durch mehr Transparenz, durch ein besseres Verständnis der spezifischen verursachten Störungen und infolgedessen durch verbesserte Supportmodelle zu unterstützen.

Der Nutzen einer integrierten Lösung für die Transformation liegt jedoch in der Abhilfe für den zweiten Faktor: das fehlende Vertrauen, die richtige Veränderung anzustreben.

Hier ermöglicht die BI Analysen der robusten Projektdaten des PPM, um nicht nur zu verstehen, was geschehen ist, warum es aufgetreten ist und was es wahrscheinlich für die zukünftige Performance bedeutet. Die BI bietet darüber hinaus Einblicke in das, was getan werden sollte: verbindliche Analysen, die eine solide Entscheidungsunterstützung für die Führungskräfte bieten und das Vertrauen stärken, dass die getroffenen Entscheidungen die richtigen sind.

Die Fähigkeit, Entscheidungen schneller zu treffen – und zu wissen, dass es die richtigen Entscheidungen sind – führt dazu, dass eine integrierte BI- und PPM-Lösung ein wichtiger Faktor für die Business Agility ist.

Auswirkungen für das gesamte Unternehmen

Warum erschließt die Integration von PPM und BI so viel Potenzial? Betrachten Sie ein praktisches Beispiel:

Ein Führungsteam führt zusammen mit dem Project Management Office (PMO) eine Portfolioüberprüfung durch. Mit CA Project & Portfolio Management (CA PPM) verwendet das Team jedoch kein PMO-Dashboard, dessen Schwerpunkt auf dreifachen Einschränkungen liegt, sondern Performanceinformationen anhand der Kriterien, die dem Unternehmen wichtig sind. Der CFO kann Kosteninformationen im Vergleich zum Plan und zu aktuellen Prognosen anzeigen. Wenn Kosten problematisch werden, kann es Drilldowns zu spezifischen Elementen und Ursachen durchführen. Produktteams können Prognosen dafür anzeigen, wann ihnen neue Releases zur Verfügung stehen werden, damit sie mit Vertrieb und Marketing in Echtzeit planen und ihre Markteinführungsstrategie entsprechend anpassen können. Dies wiederum erzeugt weitere Informationen, die der CFO auf der Nutzenseite der Finanzbuchhaltung einbeziehen kann.

Zugleich kann der CEO Diskussionen zu unterschiedlichen potenziellen Ansätzen für eine gerade identifizierte entstehende Marktchance leiten, und alle Stakeholder können erkennen, welche Auswirkungen jede der vorgeschlagenen Optionen auf aktuelle und geplante Initiativen hat. All dies ist innerhalb einer einzelnen Besprechung möglich, mit einem nahtlosen Übergang von der Zusammenfassung zu den Details – und mit Grafiken, die die Notwendigkeit von Interpretationen minimieren. Mit der Funktion von Cortana für die erweiterte Intelligence kann jeder Stakeholder seinen eigenen Teil der Analyse voranbringen. Nach der Besprechung können alle die Informationen noch einmal auf Mobile Devices ansehen, während sie zu ihrer nächsten Besprechung reisen, oder auf den Laptops in ihrem Büro. Außerdem müssen sie sich niemals bei der zugrunde liegenden PPM-Lösung anmelden oder Aspekte ihrer Funktionalität verstehen.

Die Möglichkeit, eine wirklich integrierte Lösung zu bieten – bei der ein modernes BI-Tool auf einem Data Warehouse des PPM aufbaut – ermöglicht einen Level an Managementsteuerung und Möglichkeiten, der zuvor undenkbar war.

Unternehmen können CA PPM für ihre individuelle Nutzung anpassen. Dabei können sie Felder erstellen, mit denen sie Projekte gemäß ihrer eigenen Segmentierung und Filterung anzeigen können. Geschulte Projekt- und Portfolioexperten können die Ursachen von Ereignissen und Trends verstehen und Analysen zur Entscheidungsunterstützung bereitstellen. Führungskräfte können den Nutzen und die Auswirkungen alternativer Ansätze leicht bewerten. Es sind keine fortgeschrittenen Datenanalysekenntnisse erforderlich.

Dies klingt möglicherweise wie eine Fantasie. Es ist jedoch die Zukunft von PPM-Lösungen der Spitzenklasse.

Wesentlicher Nutzen – und wesentliche Einsparungen

Neben allen anderen Vorteilen unterstützt eine wirkliche gegenseitige Integration von BI und PPM auch die Kostendämpfung.

„Man darf nicht unterschätzen, wie wertvoll optimierte Daten für das Ad-hoc-Reporting sind“, merkt Treb Gatte von Tumble Road LLC an. „Eine typische Abteilung erstellt 50 Ad-hoc-Berichte pro Jahr, wendet dafür 32 Arbeitsstunden auf und gibt 6.200 US-Dollar pro Bericht aus. 70 % der Arbeit entfallen darauf, Abfragen zu schreiben und die suboptimalen Daten zu bereinigen.“

Gatte führt weiter aus, dass „optimierte Daten und das richtige Reporting-Tool den Arbeitsaufwand für das Ad-hoc-Reporting wesentlich reduzieren. Dies kann zu Einsparungen von bis zu 200.000 US-Dollar pro Jahr führen.“ Dies ist wahrscheinlich eine konservative Zahl, aber sie weist auf die Geschwindigkeit hin, mit der sich diese Lösungen bezahlt machen.

Fazit: ein Sprungbrett auf einen höheren Level

Die Integration einer modernen, leistungsstarken BI-Lösung in eine entsprechende PPM-Suite schafft ein Sprungbrett, das ein Unternehmen in mehreren wichtigen Bereichen auf einen höheren Level bringen kann:

- **Perfomancedaten** – zeichnen Sie nicht einfach nur auf, was geschehen ist, sondern erstellen Sie eine Roadmap für das, was geschehen muss.
- **Dashboards und Berichte** – wechseln Sie von statischen Protokollunterlagen zu dynamischen und interaktiven Indikatoren für die Zukunft.
- **Projektinformationen** – nutzen Sie vertrauenswürdige wichtige Daten als Unterstützung für die Unternehmensentscheidungen, die für den Erfolg am wichtigsten sind.
- **Universeller Zugriff** – Informationen sind nicht auf die Sicht des Projekt- oder PMO-Teams beschränkt. Vielmehr stehen sie jederzeit allen Anwendern in allen Formaten und allen Detailgraden zur Verfügung, und jeder End User kann sie auf die individuell gewünschte Weise darstellen.

PPM-Softwarelösungen werden sich auch in Zukunft kontinuierlich weiterentwickeln, genauso, wie die Weiterentwicklung des Unternehmensmanagements wesentliche Veränderungen in PMOs und im Portfoliomanagement fördert. Bei der Betrachtung der Anforderungen heutiger agiler Unternehmen benötigen wir jedoch einen weiteren Blickwinkel auf die PPM-Rolle.

Sicherlich sind Erweiterungen der Kernfunktionalität wichtig; auf einem höheren Level müssen diese Lösungen jedoch eine höhere Unternehmensperformance erleichtern. Das bedeutet einen besseren Zugang zu klaren, nützlichen Informationen, damit Führungskräfte, Manager und Teammitglieder anhand von Echtzeitbedingungen bessere Entscheidungen treffen können.

Für jedes Unternehmen, das seine Agilität erhöhen, Workflows optimieren und im Endeffekt in der heutigen sehr vom Wettbewerb bestimmten Umgebung erfolgreich sein möchte, ist eine integrierte Lösung für das Projektportfoliomanagement kein Luxus, sondern eine absolute Notwendigkeit.

Um mehr über CA Project & Portfolio Management zu lesen und zu erfahren, wie bessere Business Intelligence in Kombination mit leistungsstarkem PPM Ihrem Unternehmen helfen kann, besuchen Sie ca.com/de/PPM

Kontaktieren Sie CA Technologies



CA Technologies (NASDAQ: CA) entwickelt Software, die Unternehmen bei der Umstellung auf die Application Economy unterstützt. Software steht in allen Branchen und in allen Unternehmen im Mittelpunkt. Von der Planung über die Entwicklung bis hin zu Management und Security arbeitet CA Technologies weltweit mit Unternehmen zusammen, um die Art, wie wir leben, Transaktionen durchführen und kommunizieren, neu zu gestalten – ob mobil, in der privaten oder öffentlichen Cloud oder in verteilten Systemen oder Mainframe-Umgebungen. Weitere Informationen finden Sie unter ca.com/de.

1 Cindi Howson u.a., Gartner Inc., „Critical Capabilities for Business Intelligence and Analytics Platforms“, 2. März 2017.

2 Boris Evelson und John R. Rymer, Forrester Research, Inc., „The New Generation of Embedded BI Will Close the Insights-to-Action Gap“, 11. April 2017.

